

NIEDERSCHRIFT über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates Wustermark der Gemeinde Wustermark - 28./VII

am: 07.02.2024 von 18:32 Uhr bis 21:03 Uhr

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Wustermark, Konferenzraum 3. OG, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Roland Mende

WWG

1. stv. Ortsvorsteherin

Frau Maria Zunke - entschuldigt

2. stv. Ortsvorsteherin

Frau Christina Hanschke

SPD

Mitglied

Herr Christian Bommer

WWG

Frau Silke Meyer

CDU

Fachbereichsleiter/-in

Herr Wolfgang Scholz

Sachbearbeiter/-in

Herr Tristan Kollowa

Herr Alexis Schwartz

Herr Kroischke

Abwesend sind:

Maria Zunke

entschuldigt

Gäste:

Inklusionsbeirat: Herr Stephan Neumann

Protokollantin: Ulrike Bommer (Gemeindevertreterin)

Tagesordnung:

- öffentlicher Teil -

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 1.1 | Begrüßung und Eröffnung | |
| 1.2 | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 1.3 | Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf) | |
| 1.4 | Feststellung der öffentlichen Tagesordnung | |
| 2. | Bericht des Ortsvorstehers im öffentlichen Teil der Sitzung | |
| 3. | Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO | |
| 4. | Einwohnerfragestunde | |
| 5. | ÖPNV-Konzept Wustermark 2024
Hier: Beratung und Beschlussfassung | 2/2024 |
| 6. | Lärmaktionsplan Stufe 4
Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abschlussbericht | 11/2024 |
| 7. | Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Wustermark
Hier: Information über den Stand der Beteiligungsverfahren und die Fahrradabstellanlage | 10/2024 |
| 8. | Vergabebeschluss für die Herstellung der Uferböschung am Havelkanal im Rahmen des Bauvorhabens Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal km 21,385 sowie Verbreiterung des Kuhdammweges mit Neubau der Einmündung zur L 202
hier: Beratung und Beschlussfassung | 6/2024 |
| 9. | Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie SPD zur Gemeindevertretersitzung am 27.02.2023
hier: Antrag zur Vorhaltung von Hundefreilaufflächen in der Gemeinde Wustermark | 8/2024 |

Öffentlicher Teil der Niederschrift

- öffentlicher Teil -

1.1 Begrüßung und Eröffnung

Der Ortsvorsteher Roland Mende begrüßt alle Anwesenden.

1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es bestehen seitens der Mitglieder keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 08.11.2023. Die Niederschrift wird bestätigt.

1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja	4
Nein	0
Enthaltung	0

2. Bericht des Ortsvorstehers im öffentlichen Teil der Sitzung

Terminanfrage Frühjahrsputz in Wustermark und Gemeindeteile:
30.03., 06.04. oder 30.04.2024? Wird in den nächsten Tagen miteinander geklärt.

Vorstellung Haushalt OB Wustermark durch Herrn Kroischke. Keine Restmittel in 2024

Wünscht sich eine Änderung der Verkehrsführung Mühlenweg:

Hintergrund: Schaffung von Parkplätzen für die Ärzte am Mühlenweg

Wird mit in die nächste Dienstberatung genommen. Hier soll auch noch einmal das Thema Schulwegsicherung besprochen werden

Herr Scholz findet die Idee gut, muss sich erstmal einen Überblick über die Winterschäden der Strassen verschaffen. Nimmt die Idee mit.

Herr Mende spricht die Strassenschäden in Wustermark an.

Schaffung von einer Bushaltestelle (mit Wartehaus) an der Zeestower Strasse gewünscht.

DNS net: Bereich Berliner Strasse in Wustermark passiert nichts weiter. Warum? – Hier fehlt noch die Genehmigung vom Wasser- und Schifffahrtsamt

Wernitz, Am Weiler: Hinweis, dass die Strasse wieder verfüllt werden muss, gerade im hinteren Bereich

Frau Hanschke gibt hier den Hinweis, dass im Bereich Birkenstrasse/Friedensweg nach den starken Regenfällen alles unter Wasser steht

Herr Mende: gibt den Hinweis, dass die vielen Mistelzweige in den Bäumen ein Absterben hervorrufen kann, gerade im Astbereich. Er bittet die Verwaltung um Prüfung der Sachlage.

-

3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 Gescho

Keine

4. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt an, wie die Klassenaufteilung der Wustermarker Schüler für Elstal erfolgt. Ganztagschule in Elstal oder nicht? – Hier der Verweis auf den Sozialausschuss

Herr Bommer: Frage zum Bürgerbudget, Baumpflanzungen. Wo sollen die in Wernitz eingepflanzt werden? Wort durch Herrn Mende an eine Mitbürgerin: Es sollen 5 schattenspendende Bäume gepflanzt werden. Bestimmt soll es durch Gemeindeverwaltung und OB Wustermark.

Wortgebung an Herrn Neumann vom Inklusionsbeirat:

Faszientraining findet jetzt alle 14 Tage in der BBS Wustermark statt
so auch Hockergymnastik
Spieleguppe am Samstag, ca. 20 Anmeldungen mit Verköstigung

Hinweis Herr Mende bezüglich weiterer Aktivitäten in Wustermark durch Backhaus, Näh-Kaffee usw., sagt DANKE an alle Menschen, die freiwillig etwas erwirken.

So auch DANKE an alle, die die Kundgebung in Elstal geleitet und mitorganisiert haben. Es waren ca. 200 Menschen vor Ort.

Herr Bommer: Fahrradständer an der Bushaltestelle in Wernitz ist noch nicht verbaut. Die Räder werden immer an den Verkehrsschildern/Laterne festgemacht. Herr Mende: Bushaltestelle kommt weg, da nicht mehr standsicher. Widerspruch durch Herrn Bommer, dass dies so nicht bestätigt werden kann. Bittet, den Fahrradständer zu installieren. Herr Mende teilt mit, dass dies in Arbeit ist.

Eine Bürgerin: Hinweis, dass aufgrund der Sperrung der Brücke L 863 die LKW's / Schwerlasttransporter über Niederhof fahren. Bittet die Gemeinde um Prüfung. Herr Scholz verweist auf die Polizei als Ordnungsorgan. Herr Bommer merkt an, dass die Befahrung in den ersten Tagen so war, jetzt nur noch vereinzelt. Merkt an, was die Wernitzer stets ertragen müssen.

Eine Bürgerin gibt den Hinweis, dass ein Mosolf-LKW morgens die Hauptverkehrsstrasse in Dyrotz auf Höhe der Kirche durch das Parken massiv beeinträchtigt. Herr Scholz weist darauf hin, dass, wenn eine Mind.-Restbreite von 3,5 m vorhanden ist, er dort parken darf.

5. ÖPNV-Konzept Wustermark 2024 Hier: Beratung und Beschlussfassung Vorlagen-Nr.:2/2024

Herr Schwarz stellt das ÖPNV-Konzept vor.

Gibt den Hinweis, dass die weggefallenen Fahrten des Busses 663 durch Wernitz wieder geändert werden. Es sollen nun die Busse 663 und 650 durch Wernitz fahren. Änderung kommt auch so in die Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

Ja	4
Nein	0
Enthaltung	0

Kurze Unterbrechung und Wortgebung an eine Dyrotzer Anwohnerin:

Der Anschluss des Busses, der durch Dyrotz zur Wustermarker/Elstaler Bahn fährt, ist sehr schlecht zeitlich einberechnet. Man schafft es nicht zum / vom Zug.

Der 663 morgens nach Nauen ist immer sehr überfüllt. Schüler kommen nicht mehr in den Bus. Warum fährt kein zusätzlicher Bus zu Stoßzeiten?

Der 663 sollte auch am Samstag fahren. Mind. jede Stunde wäre wünschenswert. Ist die Verbindung zum Havelpark und auch für die Jugend am Wochenende.

Herr Neumann vom Inklusionsbeirat fragt an, ob die Bushaltestelle am Wustermarker Bahnhof so bleibt? Stimmt dem zu, dass man die Bahn nicht schafft, wenn der Aufzug nicht funktioniert.

Frau Meyer: ist es möglich, dass am Wustermarker Bahnhofsaufzug eine Markierung/Hinweis aufleuchtet, dass der Aufzug nicht in Betrieb ist?

Herr Schwarz teilt mit, dass Änderungen im Zuge des Umbaus des Bahnhofsplatzes erfolgten. Herr Scholz merkt an, dass Fördermittel für die Planung angemeldet sind. Ziel zu 2025, wie der Vorplatz aussehen soll.

Frau Hanschke bittet, bereits jetzt die Taktungen zur Bahn zu ändern.

Herr Bommer merkt an, dass es leider nicht so viele Beteiligte gab. Woran liegt es? Herr Schwarz merkt an, dass dies schon ein guter Schnitt ist.

6.

Lärmaktionsplan Stufe 4

Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Abschlussbericht

Vorlagen-Nr.:11/2024

Frau Meyer merkt an, dass in Dyrotz noch ein Stück Trasse an der Bahn offen ist. So auch an der Autobahn.

Herr Kollowa stellt sich kurz vor und nimmt dann Bezug auf den Lärmaktionsplan. Vorab der Hinweis: dass das Eisenbahnkonzept auf der Website der Bahn abrufbar ist. Diese Pläne ergeben keinen Rechtsanspruch, nur bei Neubau oder großem Umbau (grundhaften Ausbau). Er stellt den Lärmaktionsplan ausführlich vor.

Herr Mende weist darauf hin, dass durch Wernitz (L 863), gemäß Gemeindeverwaltung, mind. 8000 Fahrzeuge täglich fahren. Im Plan sind andere Zahlen aufgeführt. Herr Bommer teilt mit, dass er dem Lärmaktionsplan nicht zustimmen kann, da hier nicht das dargestellt wird, was vor Ort vorhanden ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja	0
Nein	2
Enthaltung	2

7.

Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Wustermark

Hier: Information über den Stand der Beteiligungsverfahren und die Fahrradabstellanlage

Vorlagen-Nr.:10/2024

Herr Schwartz stellt nochmals die Umgestaltung vor.

E-Bike-Aufladung? Nein, wurde nicht empfohlen

Macht die Bahn auch etwas? Nur wenn die Gemeinde Wustermark dies zahlt.

Herr Scholz weist auf den vielen Vandalismus hin. Mittel sind für die Leistungsphasen 1-3 beantragt.

8. **Vergabebeschluss für die Herstellung der Uferböschung am Havelkanal im Rahmen des Bauvorhabens Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal km 21,385 sowie Verbreiterung des Kuhdammweges mit Neubau der Einmündung zur L 202**
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlagen-Nr.:6/2024

Herr Scholz stellt Vergabebeschluss vor und weist darauf hin, dass es hier eine 95% Förderung gibt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	4
Nein	0
Enthaltung	0

9. **Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie SPD zur Gemeindevertretersitzung am 27.02.2023**
hier: Antrag zur Vorhaltung von Hundefreilaufflächen in der Gemeinde Wustermark
Vorlagen-Nr.:8/2024

Frau Hanschke erläutert für den Antragsteller den vorliegenden Antrag.

Herr Mende fragt nach, wie viele Personen mit Hunden den Auslauf nutzen werden? Herr Bommer fragt nach, ob sich die Situation für eine Fläche seit dem letzten Antrag von 2015 geändert hat? Wird von Herrn Scholz verneint. Herr Bommer weist darauf hin, dass andere Sachen zurückgestellt sind, die ggf. Vorrang hätten. Falsche Hoffnung machen an Bürger. Frau Hanschke nimmt nochmals Bezug und den Wunsch von Bürgerinnen und Bürger. Ggf. Gründung eines Vereins, keine Pflege über die Gemeindeverwaltung (Bauhof). Herr Scholz weist darauf hin, dass der Antrag abgelehnt werden müsste, damit er neu aufgelegt werden kann, da Frau Hanschke keine Änderung vornehmen kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja	1
Nein	3
Enthaltung	0

Roland Mende
Ortsvorsteher des Ortsbeirates Wustermark

Anlagenverzeichnis:
- Änderungen zum ÖPNV-Konzept